

Die Mitglieder der Künstlergilde Wels laden Sie und Ihre Freunde zur
Eröffnung der Ausstellung herzlich ein.

Hans Schmidt

Dialog

Eröffnung:

Mittwoch, 5. April 2006, 19 Uhr
in der Galerie Forum,
Volksbank-Haus, Stadtplatz 8,
Eingang Traungasse

Zur Ausstellung spricht:

Mag. art. Josef Brescher

Begrüßung durch

Wolfgang M. Reiter
Obmann Künstlergilde Wels

Dauer der Ausstellung:

6. - 29. April 2006

Öffnungszeiten:

Mi - Fr 16.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr



Die teils lebensgroßen Figuren aus Abfallholz des Bildhauers Hans Schmidt wecken ganz spezielle Assoziationen. Der Künstler schafft mit einer subtilen Mischung aus definierter Körperhaltung bei gleichzeitig offener Gestik, durch die Gruppierung und Positionierung der Figuren, durch Farbe bzw. ihr Weglassen soziale Situationen, in denen aus Holzfiguren gleichsam Zeitgenossen werden. Als symbolische Platzhalter für leibhaftige Menschen schlüpfen sie in verschiedenste Rollen und gerade ihr naturgegebener hölzerner Charme lässt menschliches Wohl- und Fehlverhalten prägnanter hervortreten.

Das Werk von Hans Schmidt ist dem Grunde nach ein kontemplatives, das in ruhigen Zwischentönen die klassischen skulpturalen Elemente Raum und Zeit mit sozialen Konnotationen verbindet. Die von der Entstehung her raue Oberfläche seiner Skulpturen wurde in der letzten Zeit vom Künstler des Öfteren nicht nur roh und eckig belassen, wie die früheren Kunstwerke, sondern Farbe, Feuer und diverse Bohr-, Fräs- und Schnitfeingriffe formten neue Oberflächen, die sehr akzentuiert ausfallen können, ja manche Figuren teils existentiell zu bedrohen scheinen. Zwischendüne, Zwischentöne sind bei Hans Schmidt mindestens so wichtig wie die feste Materie.

Mag. Josef Brescher

